

Zweite Sitzung abander.

Paulin, den 22. April 1903.

Anwesenheit desalten Herren mit Bedingung von Herrn Koser, der jedoch um 10 Uhr 50 Minuten aufsteht.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 20 Minuten.

23. Das Protokoll der ersten Sitzung wird entlesen und genehmigt.

Anlage G.

24. Der Vorsitzende wendet dem Bericht über die Abteilung Skriptores. Die von ihm zur Förderung der Arbeiten vorgeschlagenen Reisen nach Italien mit einem Kostenschwund von 2000 M., nach Stockholm mit 1000 M., und nach Prag und Wien mit 600 M. worden bewilligt. Auf seinen Antrag wird weiter beschlossen, die sämtlichen Vitae Bonifatii in einem selbständigen Band der Skriptores rerum Germanicarum durch Dr. Levison und die Annalen Karbarones durch Professor Bloch in denselben Reihe herauszugeben zu lassen. Ob neben der einen selbständigen Übersetzung des Inhalts der Geschichte des Salimbene auch eine Übersetzung in den Skriptores rerum Germanicarum zu veranstalten sei, wird dem Ermessen des Vorsitzenden anheimgegeben. Die Übersetzung des Briefwechselbrunnens Epistolar-Codex in die Übersetzung der Monumenta Reinhardbrunnensia wird beschlossen.

25. Die Kantalkdirektion schreibt dem Vorsitzenden, wie seine Zeit in der Sitzung vom 15. April 1901 (§3) Herrn Deimeler, den Bericht über, daß der zweite Band von Wattenbachs Schriftlands Schriftgelehrten durch die von ihm vorgeschlagene Übersetzung auf die Höhe der Fassung gebracht und damit anfallen werden möge.

26. Der Vorsitzende kommt auf den in der ersten Sitzung eingetragenen Vorschlag zurück, Herrn Professor Kuster in die Kantalkdirektion zu ernennen. Als weiteren Vorschlag bringen die Herren Brunner und Leumer die Ernennung von Hermann Vintz Schärer in Erwägung. Herr Kuster wird mit sehr gutem

bei